

Online-Umfrage zum Mobilitätsbedarf im Süderelberaum

Präsentation ausgewählter Umfrageergebnisse (4.Q. 2019)
Hamburg, 09.06.2020.



AUFTRAGGEBER ZUR UNTERSUCHUNG MOBILITÄTSBEDARFS IM SÜDERELBERAUM



STRUKTURDATEN DES PANELS

– CIRCA 6.200 UMFRAGETEILNEHMER – FAST 60% ARBEITEN BEI AIRBUS

6.184 aus 500

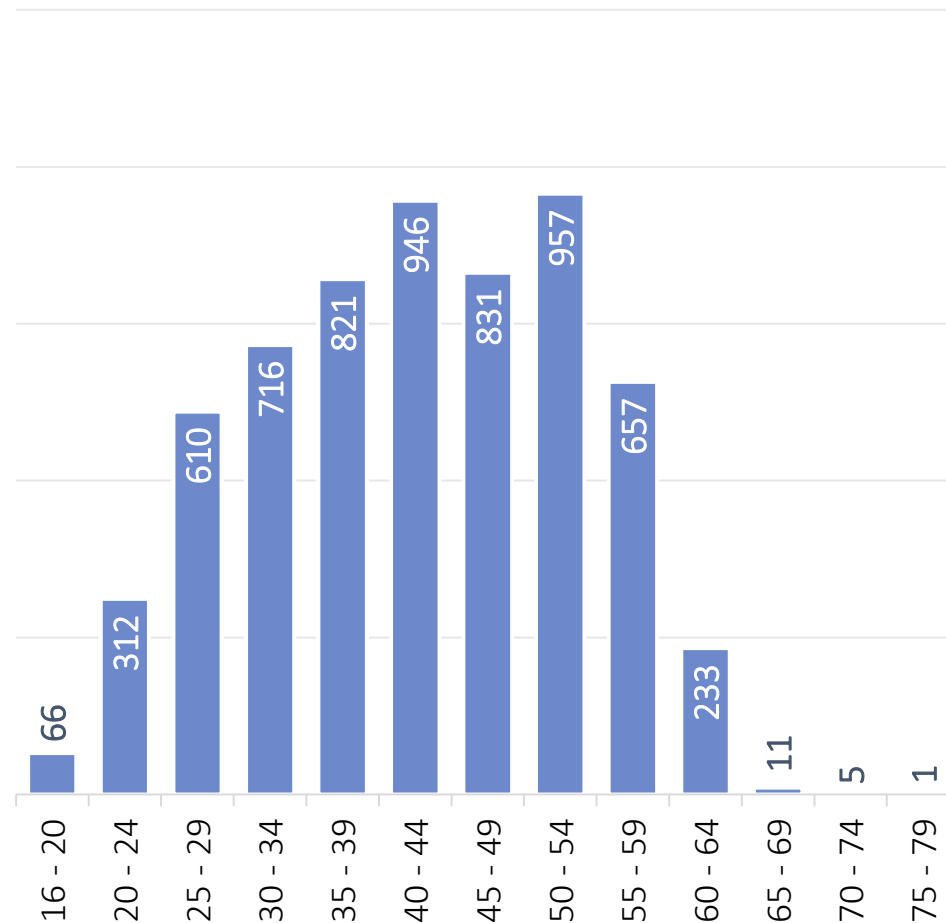
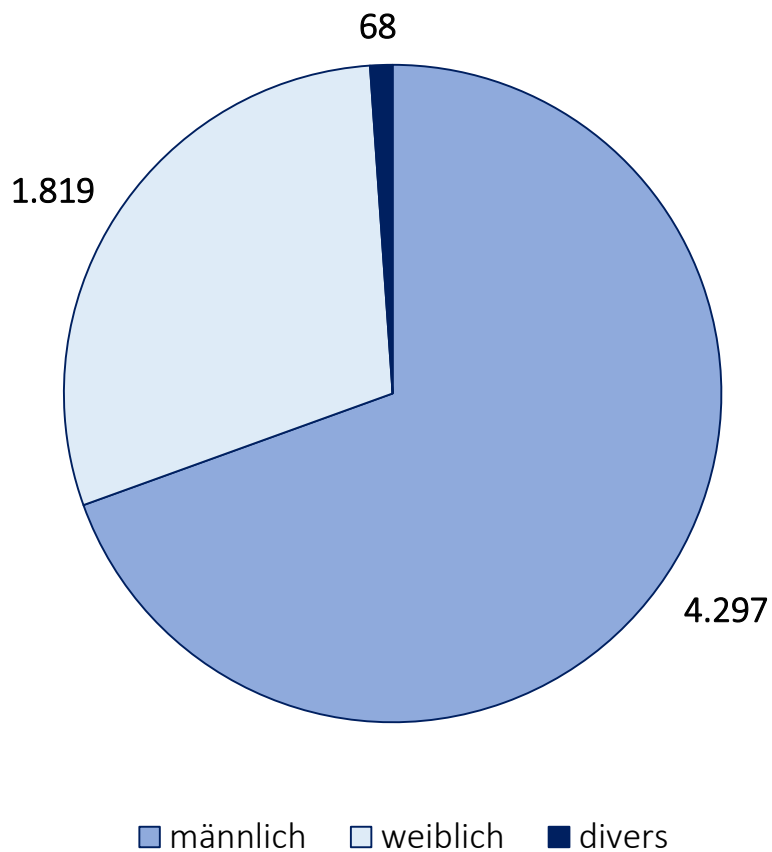
TEILNAHMEN

UNTERNEHMEN/ORGANISATIONEN

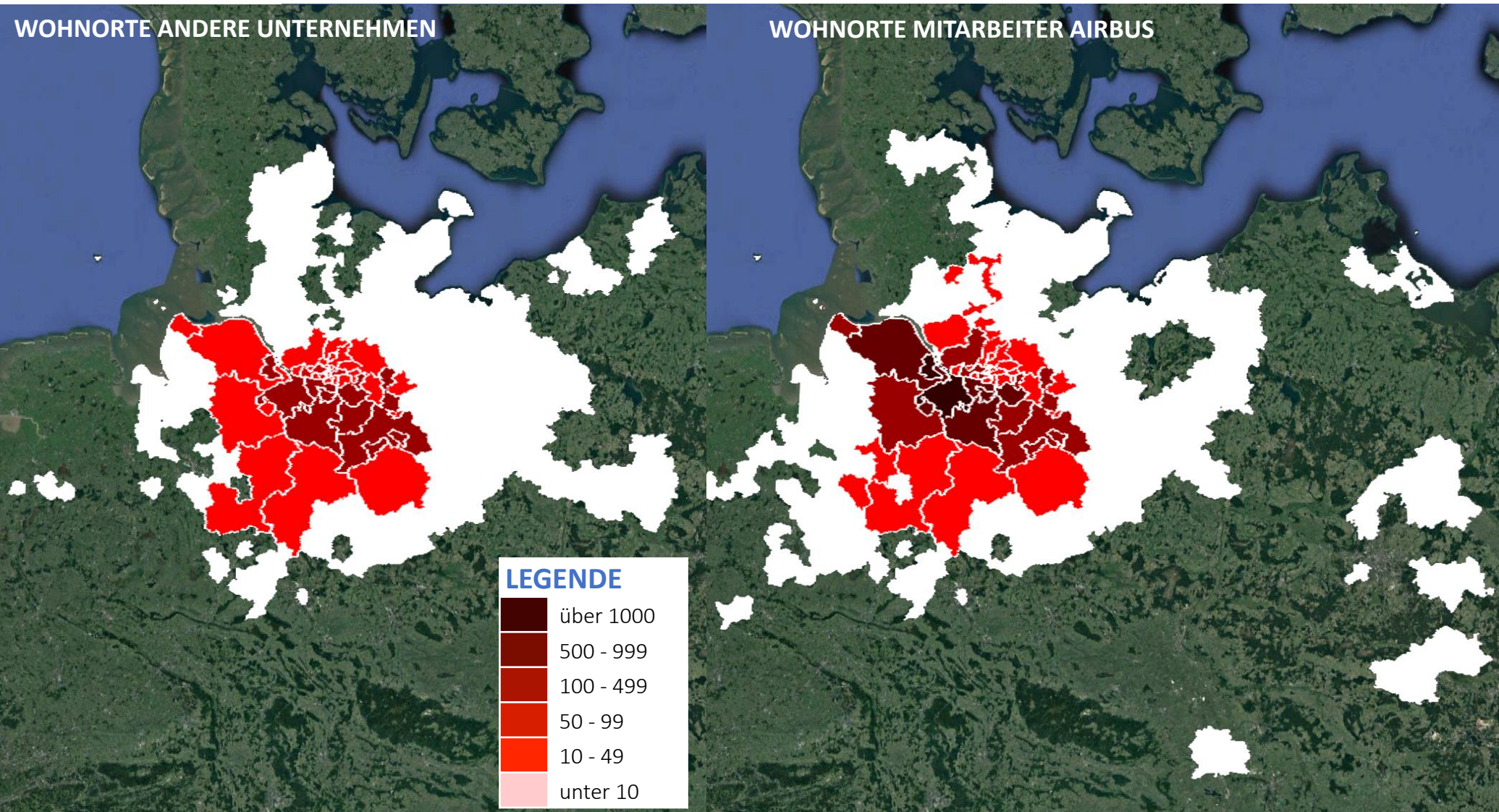
GESCHLECHT

ALTERSSTRUKTUR

(ungültig = 18, gültig 6.166)

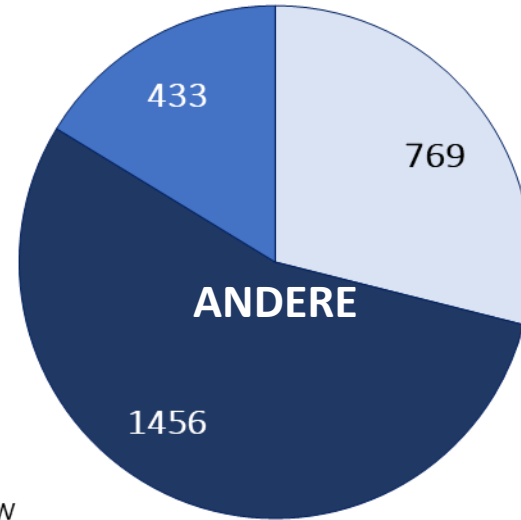
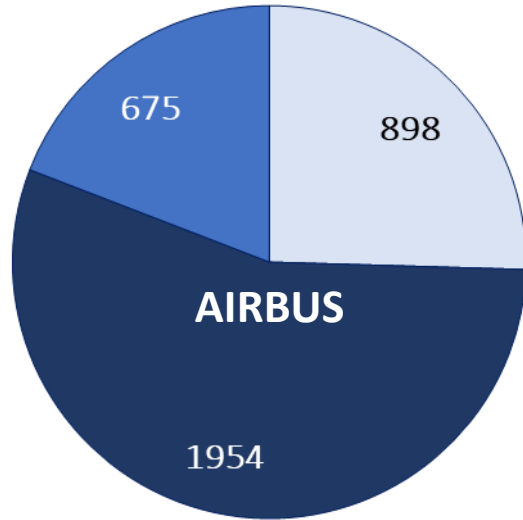


WOHNORTE DER MITARBEITER MAßGEBLICH FÜR QUELLE-ZIEL-DARSTELLUNGEN



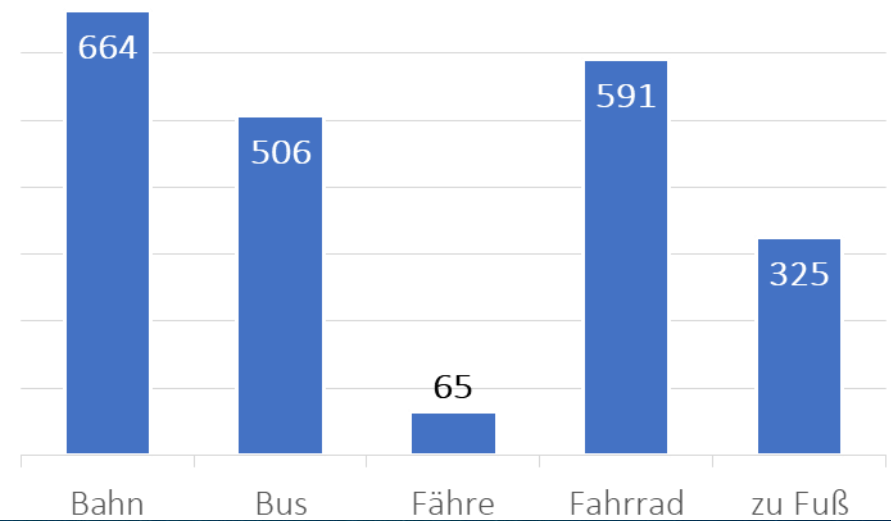
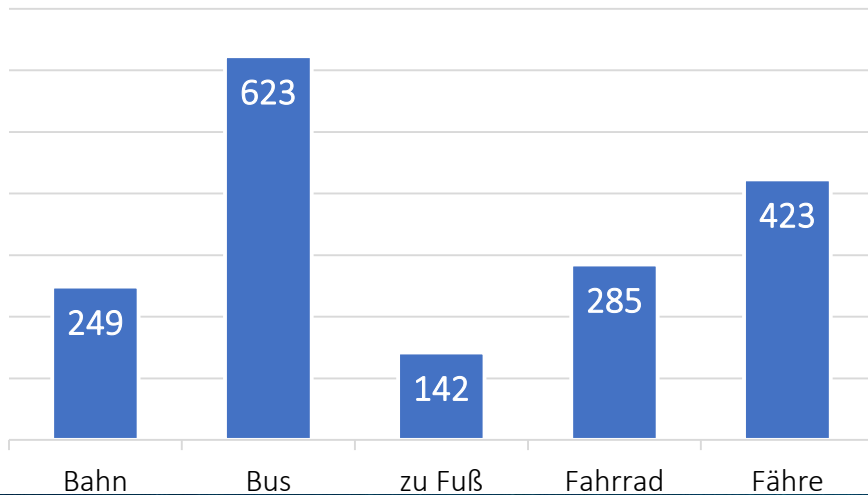
FRAGE ZUR VERKEHRSMITTELWAHL - FÜR DIE HIN- UND RÜCKFAHRT ZUM ARBEITSPLATZ

ZWEI DRITTEL DER MITARBEITER NUTZEN DEN PKW MINDESTENS ZUM TEIL FÜR IHRE ANREISE



- Kein Pkw
- Ausschließlich Pkw
- Unter anderem Pkw

VERKEHRSMITTELWAHL DER NICHT PKW-NUTZER



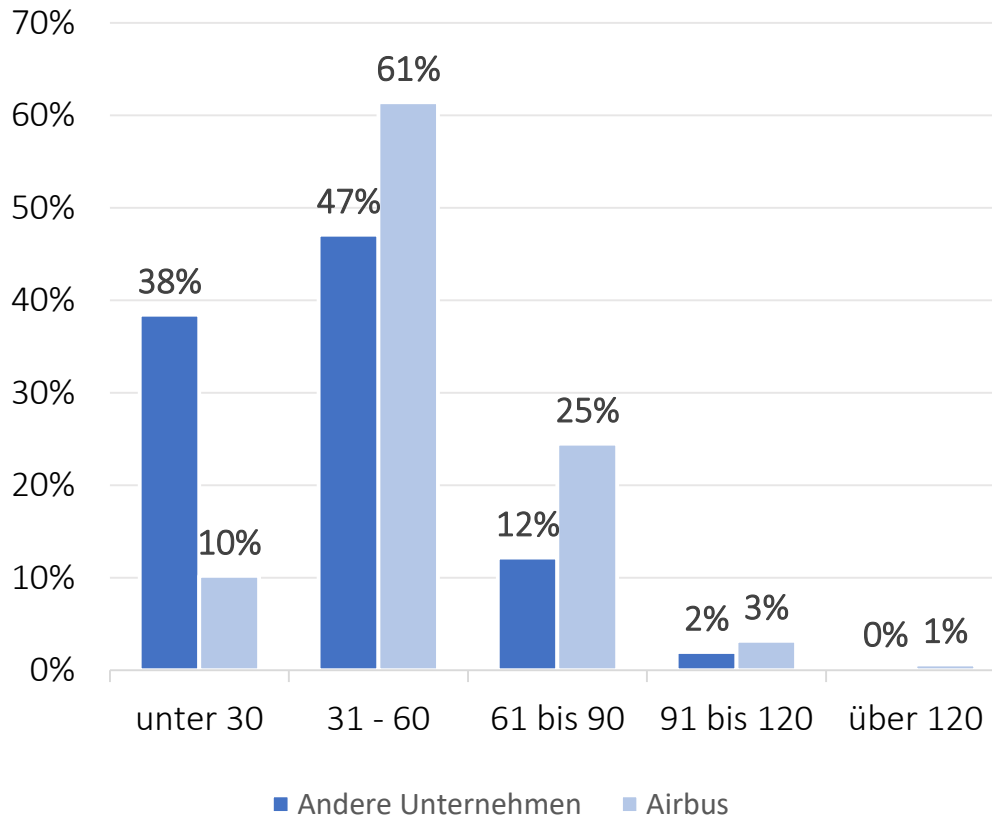
FRAGEN ZU FAHRZEITEN UND DISTANZEN

WIEVIELE MINUTEN BENÖTIGEN SIE FÜR DEN WEG ZU IHREM ARBEITSPLATZ?

Durchschnittlich Montag – Freitag, eine Richtung von Tür zu Tür

FAHRZEITEN ZUM ARBEITSPLATZ

in Minuten

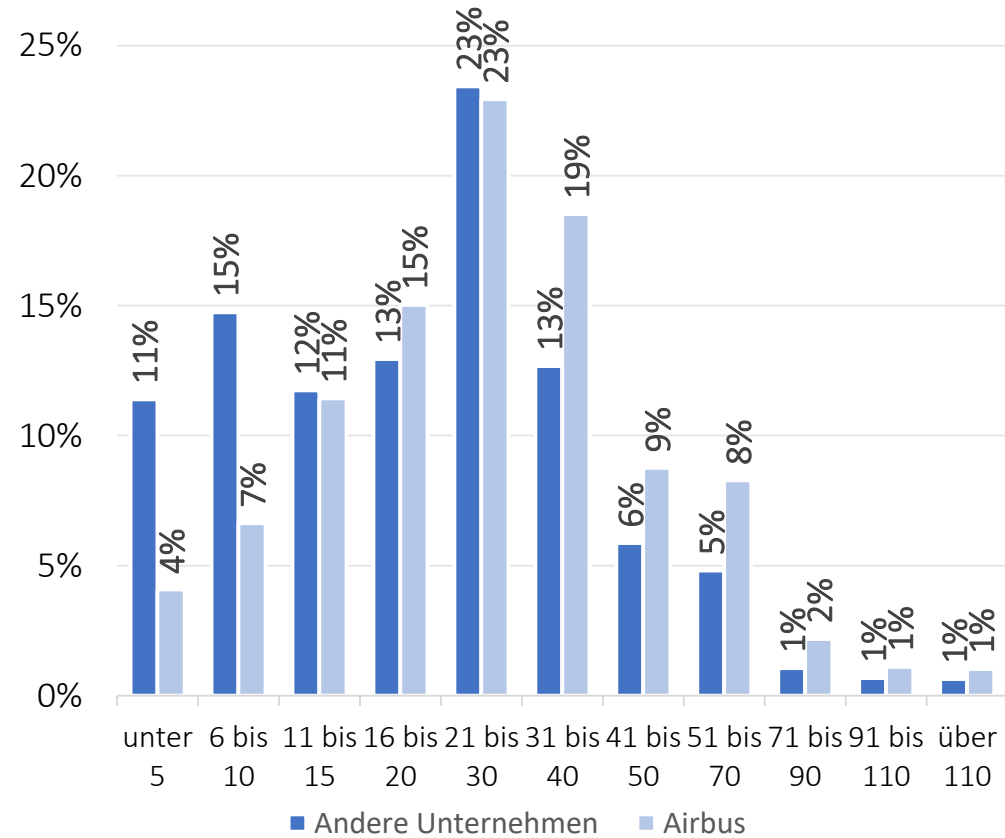


WIEVIEL KM LEGEN SIE AUF DEM WEG ZU IHREM ARBEITSPLATZ ZURÜCK?

Eine Richtung von Tür zu Tür

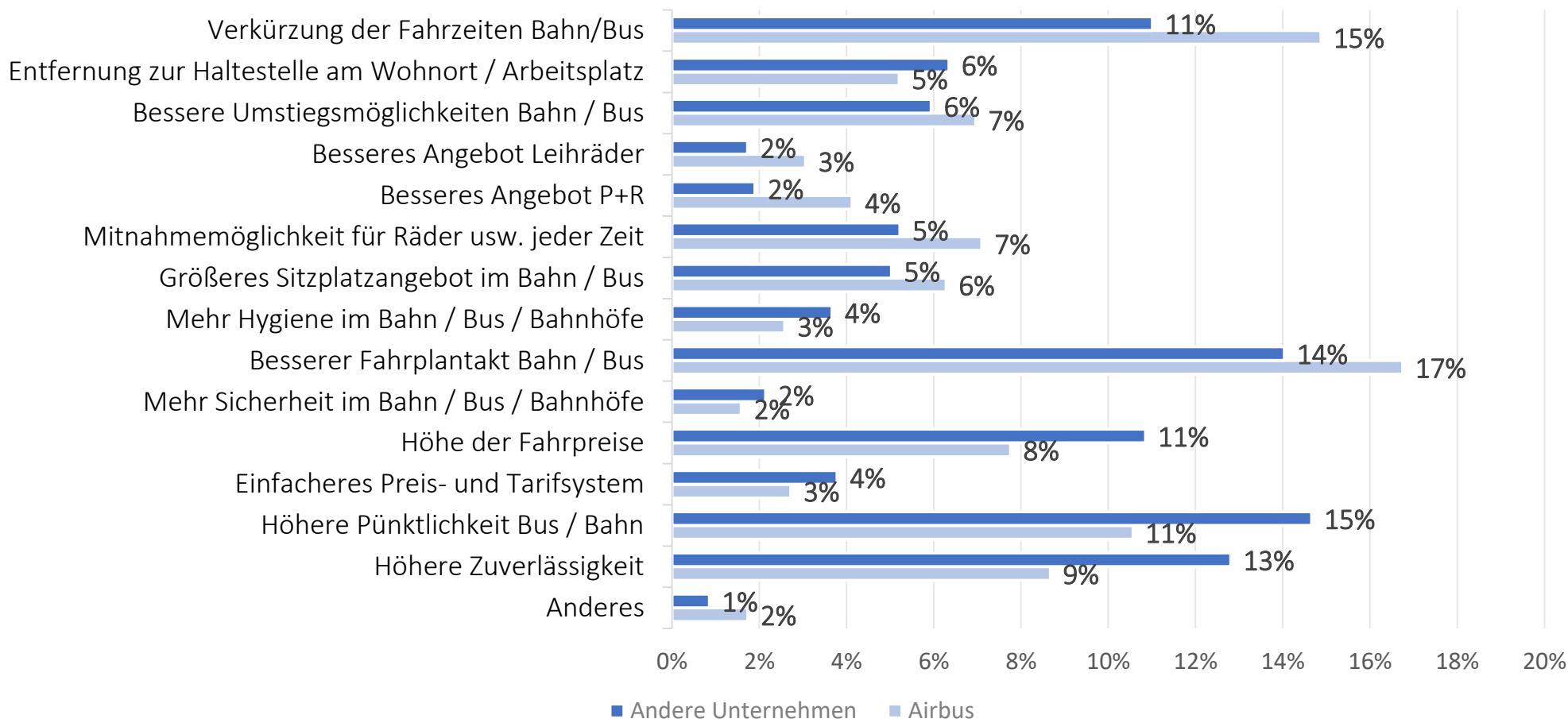
ENTFERNUNGEN ZUM ARBEITSPLATZ

in km



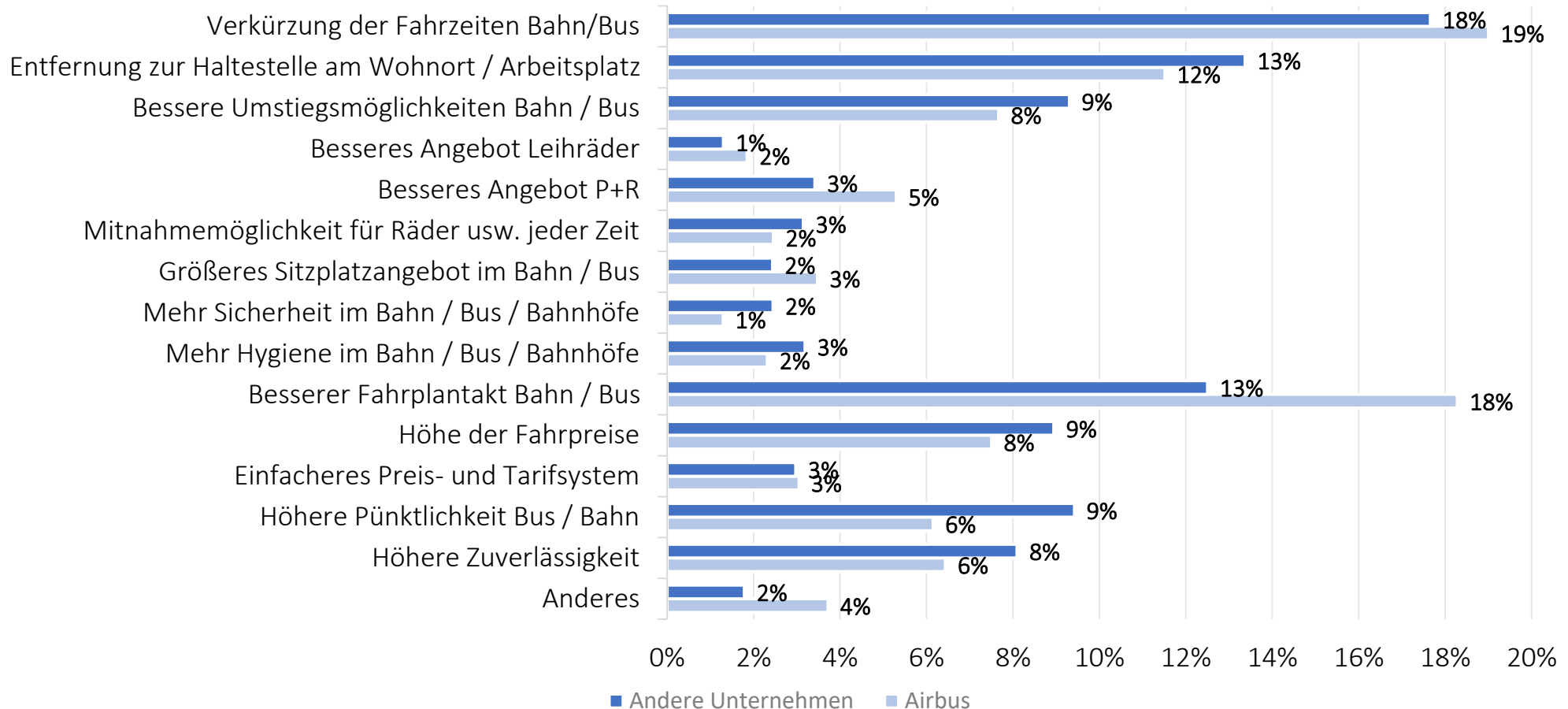
NOTWENDIGE VERBESSERUNGEN AM ÖPNV AUS SICHT DER ÖPNV KUNDEN

SOFERN SIE BEREITS ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL FÜR DIE FAHRT ZU IHREM ARBEITSPLATZ UND ZURÜCK NUTZEN, AN WELCHER STELLE SOLLTEN AUS IHRER SICHT ALS FAHRGAST VERBESSERUNGEN VORGENOMMEN WERDEN?



NOTWENDIGE VERBESSERUNGEN AM ÖPNV AUS SICHT DER PKW-NUTZER

WAS MÜSSTE IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR VERBESSERT WERDEN, DAMIT SIE FÜR IHREN ARBEITSWEG VOM PKW UMSTEIGEN?

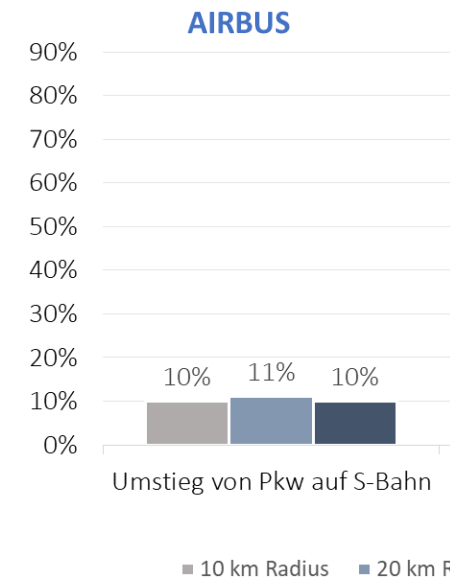
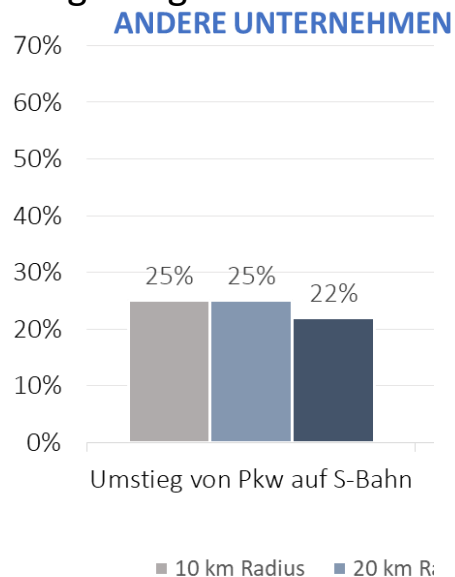
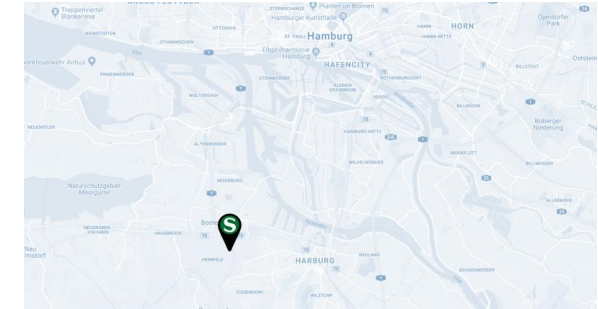


VERBESSERUNG IM ÖPNV DURCH S-BAHN STATION IM RAUM BOSTELBEK

BITTE STELLEN SIE SICH VOR, AN DER A7 ABFAHRT HEIMFELD/HAUSBRUCH WÜRD EINE NEUE S-BAHN-STATION ENTSTEHEN, INWIEWEIT WÜRD DIES IHR MOBILITÄTS-VERHALTEN VERÄNDERN?

Inklusive P+R, Bushaltestelle, Taxi, Ladestation usw., Mehrfachantworten möglich

- Allein die Errichtung einer S-Bahnstation im Raum Bostelbek veranlasst vs. ca. 25% der Befragten Beschäftigten (ohne Airbus) zu einer Änderung ihres erwerbsbezogenen Mobilitätsverhaltens.
- Bei Airbus wären dies immer noch rd. 10%, trotz der großen Distanz Bostelbek – Finkenwerder
- Die verkehrliche Bedeutung einer S-Bahnstation in Bostelbek ist so größer einzuschätzen, berücksichtigt man nicht nur berufsbezogene sondern sämtliche Mobilitätsanlässe (Freizeit, Einkaufen, Besuch usw.)
- Einrichtungen für Co-Modalität und ergänzende Services (Ladestationen usw.) unerlässlich für Attraktivitätssteigerung



VERBESSERUNG IM ÖPNV DURCH S-BAHN STATION – VIELE ENGAGIERTE FEEDBACKS

ORIGIONALTÖNE AUS DER BEFRAGUNG **OHNE FINKENWERDER-BEZUG**
– 29% DER TEILNEHMER NUTZTEN DAS FREIE ADRESSFELD

Umstieg von Pkw auf Bahn, wenn Anschlussmöglichkeit Bus, wenn P+R-Möglichkeit gegeben

...wenn Anschlussmöglichkeit Rad, Roller

Umstieg von Pkw auf Bahn, Nutzung der S-Bahnstation (Ein-, Ausstieg)

... wenn P+R-Möglichkeit gegeben, vom P+R gute Anbindung zum AK Harburg

Keine Veränderung, gelegentliche Nutzung

tolle Idee, hilft mir nicht, da Wohnort Maschen weit entfernt von ÖPNV S-Bahn.

...wenn Anschlussmöglichkeit Bus, - wenn P+R-Möglichkeit gegeben, P+R kostenfrei oder zumindest günstig; Busverbindung sehr häufig und zeitlich von sehr früh (05:00) bis sehr spät (22:00)

wenig, es fehlt an Bahnhöfen an den ländlichen Wohnorten

Keine Veränderung, nutze schon Bahn

Bringt keinerlei Vorteil, da inmitten der täglichen Staufalle

VERBESSERUNG IM ÖPNV DURCH S-BAHN STATION – VIELE ENGAGIERTE FEEDBACKS

ORIGIONALTÖNE AUS DER BEFRAGUNG MIT ERKENNBAREM FINKENWERDER-BEZUG

Keine Veränderung: Der Süderelbe raum ist derzeit völlig verdichtet und dann auf einen Bus umsteigen, der nachmittags in Finki festhängt, wäre keine gute Alternative. Schön wäre eine alternative Route vom E40 durch Francop direkt bis Neugraben ohne Finkenwerder.

Umstieg von Pkw auf Bahn, **Bau S-Bahn Station FINKENWERDER!**

Keine Veränderung, S-Bahn hält nicht in Finkenwerder!

S-Bahnanbindung von Stade nach Finkenwerder!

Da ich zu Airbus pendle, bräuchte mir diese Haltestelle nichts. Wenn es schnelle **Anbindung von Airbus an das S-Bahn-Netz** gäbe, wäre das eine Option für mich.

S-Bahn mit Ost-West Verbindung gibt es bereits. Was ist mit einer Nord-Süd-Verbindung: **Elbquerung nach Finkenwerder und in die Nordheide !**

Keine Veränderung, südlich der Elbe fehlt Nahverkehr (2 Möglichkeiten morgens, und zurück 15Uhr, 16Uhr, 17Uhr)

Keine Veränderung. Ausreichend großer und zugänglicher **P&R Parkplatz in Jork/Königreich/Cranz** mit gut getaktetem Busverkehr wäre für alle MA, die aus Richtung Stade kommen, eher interessant. Die **Verkehrssituation** aus Richtung Jork kommend ist **verheerend** (teilweise 30min Stop and Go für die letzten 5 km!!!)

ZUSAMMENGEFASST - WESENTLICHE ERGEBNISSE DER UMFRAGE

- Gemessen wurde ausschließlich das erwerbsbezogene Mobilitätsverhalten
 - Bei geschätzt ca. 10.000 Mitarbeitern im relevanten Umfeld „Süderelberaum“ ergibt sich bei rd. 6.200 Antworten eine hohe **Aussagekraft** der Umfrageergebnisse
- Arbeitsplätze im Raum Süderelbe mit bedeutenden **überregionalen Quelle-Ziel-Beziehungen**
- Eine **neue S-Bahnstation** hat für „andere“ Unternehmen eine höhere Bedeutung als für Airbus
 - Ein Umstieg kommt hier entfernungsabhängig für bis zu 25% der AN in Frage
 - Bei Airbus zeigen ca. 10% der AN eine ÖV-Affinität (große Distanz zu Bostelbek)
 - Co-Modalität sowie ergänzende Services (Ladestationen usw.) von großer Bedeutung
- Es kamen viele und positive Reaktionen, insbesondere von Mitarbeitern/innen von Airbus.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Dr. Thomas Rössler

Geschäftsführender Gesellschafter

Hanseatic Transport Consultancy Dr. Ninnemann & Dr. Rössler GbR

Schopenstehl 15 (Miramar-Haus) - D-20095 Hamburg

Tel: +49 (0) 40 - 1817 5406

Mobil: +49 (0) 172 - 32 73 407

eMail: roessler@htc-consultancy.de